# Maßnahmenprogramm Biodiversität (z.B. Herbst 25- Herbst 2029)

# Ein Beispiel

Stand: 13.01.2025

## Ziel: Erhöhung der Biodiversität auf dem Kirchgrundstück oder auf dem Friedhof

Maßnahmenprogramme sorgen für Verbindlichkeit und Transparenz. Gibt es ein Umweltteam/eine Umweltgruppe in der Kirchengemeinde, kann sie auf dem Hintergrund der Bestandserfassung mithilfe der Checkliste (siehe gesondertes Material) ein Maßnahmenprogramm vorbereiten und dem KV vorlegen. Der KV entscheidet auf der Basis des vorgelegten Maßnahmenprogramms, welche Maßnahme durchgeführt werden soll. Er kann also einzelne Maßnahmen herausstreichen oder ergänzen und das Programm beschließen.

Maßnahmenprogramm können auch auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht werden. So können Interessierte sich über die Vorhaben der Gemeinde informieren und vielleicht ihre Mitarbeit anbieten.

### Informationen zur Kirchengemeinde

Kirchengemeinde (Name und Anschrift):

Name Beteiligte/ Gremium:

Datum Bestandsaufnahme:

Ansprechperson im KK: (Bitte ausfüllen: Name und Mail der zuständigen Person im KK)

| **Maßnahme** | **Ausführung (Wer?)** | **Fertigstellung  (Bis wann?)** | **Kontrolle** | **Kosten (Schätzung)** | **Arbeits-/**  **Zeitaufwand** | **Dokumentation**  **(Verfahrensan-weisung formulieren?)** | **Erledigungs-vermerk** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bestandserfassung der Grünanlagen in Biotoptypen (Sträucher, Bäume, Rasen, Wiese usw.) und Flächengröße | Umweltteam,  örtliche Naturschutz- gruppe | Sommer 26 | KV | keine | 10 h Umweltteam | Bestand dokumentieren |  |
| Heimische Baumarten pflanzen (Einzelbäume, Baum -gruppen, -reihen, Allee) | Umweltteam und Mitglieder der KG | Herbstpflanzung bis  Ende 2026 |  | Pro Hochstamm-Baum (mit Ballen), 2 unbehandelte Pfähle, Lieferung ca. 250,-€ |  | Genau dokumentieren, an welcher Stelle welche Baumart gepflanzt wurde. |  |
| Anlegen von insektenfreundlichen Staudenbeeten, mit möglichst vielen heimischen Arten | Umweltteam und Mitglieder der KG | Herbst 26 | KV | 500€ für Pflanzen und Erde Förderung ggf. über Bingo | 2 Samstage + Planung u. Pflanzen-bestellung | Genau per Fotoprotokoll dokumentieren, wo welche Staude gesetzt wurde |  |
| Wiesen statt Scherrasen, bei vielfältigem Arteninventar, keine Neuansaat! Nur Extensivierung (2x Mahd p.a. mit Abtrag) | Umweltteam und Mitglieder der KG | Extensivierung sofort  Neuansaat Apr./ Mai  oder Sept./ Okt. 2027 | KV | 300 € für Regio-Saatgut, Erde. Förderung ggf. über Bingo möglich | 2 Samstage + Vorbereitung | Entsprechende Flächen genau auf dem Grundstücksplan eintragen |  |
| Saum statt Scherrasen. bei vielfältigem Arteninventar, keine Neuansaat! Nur Extensivierung (1x Mahd p.a.) | s.o. | Extensivierung sofort | KV | Ersparnis |  | s. o. |  |
| Extensiv-Rasen statt Scherrasen. 4-6x Mahd von Juni-Nov. mit Abtrag | s.o. | Extensivierung sofort | KV | kostenneutral |  | s. o. |  |
| Wildstrauchhecke statt Schnitthecke (besser für Klima und Biodiversität) | s.o. | Herbstpflanzung 2028 | KV | Abhängig von Anzahl der Pflanzen | 60 h bei 8 EA | Die Arten genau per Fotoprotokoll dokumentieren |  |
| Entsiegelung nicht mehr benötigter Wege | s.o. | Frühjahr 2029 | KV | Materialabfuhr, Container:  300 € | 60 h bei 8 EA | Auf Friedhofsplan genau einzeichnen |  |
| Trockenmauer aus Naturstein  (oder aus alten Grabsteinen) | s.o. | Frühjahr/Sommer 2028 | KV | kostenneutral | 40 h bei 8 EA | Fotoprotokoll erstellen |  |
| Ersatzhabitate (Kästen) für versch. Tierarten | s.o. | Frühjahr/Sommer 2025 | KV | 200 € für Nistkästen | 10 h bei 3 EA |  |  |
| Reisighaufen, Totholzstapel und Laub unter Hecken. | s.o. | jederzeit | KV |  | 30 h bei 8 EA | Orte im Grundstücksplan einzeichnen |  |

…………………………… …………………………

Ort, Datum, Unterschrift der Leitung